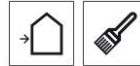


Technisches Merkblatt

StoSeal L 110

Einkomponentige Flüssigabdichtung für Fensterbankbereiche



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - zur Ausbildung einer zweiten Dichtebene unterhalb von Fensterbänken
 - als Anstrich auf eine Armierungsschicht
 - nicht geeignet für Flächen mit einer andauernden Wasserbelastung
 - nicht geeignet für Dehnungsfugen und Bewegungsfugen

- Eigenschaften**
- bildet eine luftdichte, wasserdichte, elastische Membran
 - wasserbasiert
 - faserverstärkt
 - pastös
 - Überbrückung von kleinen Rissen (< 1,5 mm)
 - überstreichbar

- Besonderheiten/Hinweise**
- nicht verdünnen
 - nur begrenzt UV-beständig

Untergrund

- Anforderungen**
- Untergrund generell:
- fest, eben, trocken, tragfähig
 - frei von Fetten und Staub
 - frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln
- Empfehlung:
- Untergrund reinigen.

Vorbereitungen

Anwendung als zweite Dichtebene unterhalb von Fensterbänken: Dämmplatten anbringen. Brüstungsdämmung mit Neigung (entsprechend der Fensterbankneigung) herstellen. Laibungsdämmung so ausbilden, dass keine Lücken im Bereich der unteren Fensterecken entstehen.

Brüstungsbereich armieren. Hierfür das StoProfil Drip F verwenden. Hierdurch wird eine einwandfreie Entwässerung der zweiten Dichtebene sichergestellt. Ist die Laibung tiefer als die Breite des Gewebestreifens des StoProfil Drip F, wird ein weiterer Gewebestreifen zur vollständigen Armierung der Brüstungsobenseite benötigt. Hierbei ist eine Gewebeüberlappung von mindestens 10 cm sicherzustellen.

Technisches Merkblatt

StoSeal L 110

Verarbeitung								
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: +5 °C Maximaltemperatur: +30 °C StoSeal L 110 sollte in etwa Raumtemperatur haben. Eine zu niedrige Temperatur des StoSeal L 110 führt zu einer Verschlechterung der Streichfähigkeit.							
Materialzubereitung	Nicht verdünnen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.							
Verbrauch	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anwendungsart</th> <th colspan="2">ca. Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>je nach Untergrund</td> <td>0,5 - 1,0</td> <td>kg/m²</td> </tr> </tbody> </table>	Anwendungsart	ca. Verbrauch		je nach Untergrund	0,5 - 1,0	kg/m ²	Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Anwendungsart	ca. Verbrauch							
je nach Untergrund	0,5 - 1,0	kg/m ²						
Applikation	Streichen Allgemeines: Die zweite Dichtebene umfasst folgende Flächen: 1. Die leicht geneigte Brüstungsfläche. 2. Die Laibungen in der Höhe der späteren Fensterbank bzw. deren seitlichen Abschlüsse 3. Der untere Bereich des Blendrahmens bzw. das Fenster-Basisprofil. Ausführungsvarianten: - Beschichtung der Flächen (1) und (2) mit StoSeal L 110. Ausbildung des Übergangs zum Blendrahmen bzw. Fenster-Basisprofil mit Hilfe von StoSeal Band Elast. - Beschichtung der Flächen (1), (2) und (3) mit StoSeal L 110, wobei im Übergang zum Blendrahmen bzw. Fenster-Basisprofil ein Vliesstreifen eingelegt wird. StoSeal L 110 unverdünnt mithilfe eines flachen Pinsels auftragen. Auftragsdicke pro Schicht (Nassfilm): ca. 1 mm Die Laibungen bis zur Höhe der später zu montierenden Fensterbank bzw. deren seitlichen Abschlüsse beschichten. Soll auch der untere Bereich des Blendrahmens (bzw. das Fenster-Basisprofil) beschichtet werden, ist in die Innenecke zwischen Blendrahmen und armierter Brüstungsobenseite ein gefalteter Vliesstreifen in das nasse StoSeal L 110 einzubetten und damit zu beschichten. Als Vliesstreifen das Sto-Glasfaser-							

Technisches Merkblatt

StoSeal L 110

Fugenband verwenden.

Mindestens eine weitere Schicht aufbringen. Vor dem Aufbringen der nächsten Schicht die vorherige Schicht antrocknen lassen. Es muss sich eine Haut gebildet haben. Empfehlung: Beim Auftragen der zweiten Schicht die Streichrichtung verändern.

Hinweis: Abdeckbänder entfernen, solange die Beschichtung noch nicht ausgehärtet ist.

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<p>Technisches Merkblatt des StoProfil Drip F beachten.</p> <p>Gemäß Anwendungsgebiet wird die Beschichtung später durch eine Fensterbank abgedeckt, die ungeschützte Freibewitterung (in der Bauphase) darf maximal 3 Monate dauern.</p> <p>StoSeal L 110 nicht auf Flächen auftragen, welche später verputzt werden sollen und nach der Montage der Fensterbank sichtbar bleiben.</p>
--	---

Liefern	
----------------	--

Farbton	Weiß
----------------	------

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung	
-----------------	--

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.Lagertemperatur: +5 °C bis +25 °C.
-------------------------	--

Lagerdauer	<p>Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.</p> <p>Erläuterung der Chargen-Nr.:</p> <p>Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche</p> <p>Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026</p> <p>Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.</p>
-------------------	---

Technisches Merkblatt

StoSeal L 110

Gutachten / Zulassungen

Klassifizierungsbericht Nr. 2019-01-0867-K1	StoGold Coat® / StoSeal L 110 - Schlagregendichtheit Prüfung der Schlagregendichtheit
--	--

Kennzeichnung

Produktgruppe	WDVS-Zubehör
---------------	--------------

GISCODE	RSP20
---------	-------

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de